

Ronja Sakata

Japan, für dich ein Spaziergang!

Mit diesem Buch wird deine Japanreise ein entspannter Genuss mit viel Spass, Freude und fröhlichen Begegnungen.



in diesem Fall der Tempel. Du könntest aber auch sagen: Der Tag, an dem ich in Tokyo mit chotto sumimasen eine Japanerin angesprochen habe und eine superlustige Begegnung mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen hatte WA... Nach dem wa kommen dann endlich die Zusatz-Informationen: ob es sehr heisses Wetter war, oder dass du dir eine Kamera gekauft hast, oder... Sobald du also ein «wa» hörst, weisst du, jetzt ist das eigentliche Thema bekannt.

- «doko» bedeutet ganz einfach wo. Du könntest also auch einfach auf deinen Tempel zeigen und fragend sagen: „doko?“. Das wäre auch schon sehr klar. Die easy Variante für Faule ;).
- «desu» (das u wird nicht ausgesprochen) ist der Freund des «wa». «Desu» schliesst einen Satz ab. Übersetzt bedeutet es: Es ist so. Wenn du ein «desu» hörst, weisst du, jetzt ist der Satz fertig.
- «ka» ist ein ausgesprochenes Fragezeichen.
- «desuka» bedeutet: Es ist so (desu) und alles, was ich vorher gesagt habe, ist eine Frage (ka).

... wa doko desuka?

Der Satzaufbau ist also ganz anders als bei uns, aber viel einfacher und wie ein Baukastensystem.

Darum – egal, was du vor dem Satzteil wa sagst – fragst du mit einer solchen Satzstruktur grammatikalisch korrekt nach einem Ort/Gegenstand/Gebäude etc.

Auf dem Spickkärtchen hast du zudem weitere wichtige Wörter zur Auswahl:

- «eki» heisst Bahnhof.
- «jinja» (Tschinscha) bedeutet Schrein.
- «takushinoriba» Taxistand...



«... wa doko desuka?» lohnt sich also sich zu merken.

Ich bin stolz auf dich, wenn du das «chotto sumimasen» und z.B. «eki wa doko desuka» ausprobierst! Und dann? Dann kommt erst die richtige Challenge. :) Die Antwort verstehen ist die nächste Herausforderung. Vielleicht nimmt dich die Japanerin oder der Japaner fast an der Hand und bringt dich zum gewünschten Ort. Das ist die Luxusvariante, welche durchaus passieren kann. Die andere Möglichkeit ist: Sie spricht wie ein Wasserfall auf dich ein und dein Job ist es, die wichtigen Wörter rauszufiltern.

Hier eine Liste von nützlichen Wörtern in diesem Zusammenhang:

- migi - rechts
- hidari - links
- massugu - geradeaus
- asoko - dort drüben
- soshite - und dann
- wakarimashitaka? - haben Sie verstanden?
- hai / iie - ja / nein
- magaru - abbiegen
- magate kudasai - biegen Sie bitte ab

Aus den Gesichtsausdrücken und der weiteren Situation kannst du dir hoffentlich ganz viel zusammenreimen.

Egal, wie euer Gespräch zu Ende geht: «Arigatou gozaimashita (arigatoo gosaimashta)» bedeutet «Danke vielmals» und ist IMMER angebracht! Bedanke dich mindestens 3 - 15 mal und verbeuge dich leicht dazu. Wie tief du dich verbeugen sollst? Lass dich davon nicht verrückt machen. So, wie dein Gegenüber oder so wie es gerade kommt.

★ Du wirst nach einigen Tagen sowieso anfangen dich zu verbeugen, das liegt in der Luft ★

Wir sind AusländerInnen und das sieht jeder, mach dir darum keinen Stress, alles richtig machen zu wollen! Solange du dich irgendwie verbeugst, ist alles super!



Die «Nach dem Weg fragen»-Checkliste im Überblick:

- «Chotto sumimasen» - ein bisschen Entschuldigung - ist die sanfte Art, jemanden anzusprechen.
- Du weißt, was du suchst, damit du sagen kannst «... wa doko desuka?»
- Die wichtigsten Wörter, um die Antwort verstehen zu können, findest du auf dem Spickkärtchen.
- Zum Gesprächsabschluss verbeugen und «Arigatou gozaimashita» zu sagen, macht sich immer gut. Die Verbeugung einfach so machen, wie sie kommt und dir nicht den Kopf zerbrechen!

Nun bist du gebrieft für dein erstes Japanisch-Anwende-Manöver.

Du findest den Bahnhof, den Taxistand und alles, was in deinem Reiseführer abgebildet ist! Das ist doch schon ganz viel, oder? Ich gratuliere dir!

Nun lasse ich dich hinter die geheimsten Kulissen blicken... Bist du bereit für die abgefahrensten Toilettengeschichten? Von Pantoffeln & automatischen Deckelöffnern, von

geheizten WC-Brillen und einem Spülknopf, der gar nicht spült?

All dies und noch viel mehr verrate ich dir im nächsten Kapitel! Mit «Toire wa doko desuka» kannst du nahtlos an dieses Kapitel anschliessen. Was das heisst? «Toire» ist die Toilette... den Rest kennst du bereits! :) Du rockst! Weisst du das? Und ich habe so grosse Freude mit dir unterwegs zu sein!



